



## **FÜR HUMANITÄT UND ORDNUNG IN DER MIGRATION**

**Zu den Beschlüssen der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) vom 06./07.11.2023**

### **Argumentationshilfen**

#### **MPK als wichtiges Signal für das Funktionieren des Staates**

Olaf Scholz ist es gemeinsam mit den SPD-Ministerpräsident:innen gelungen, einen wichtigen Konsens über einen solidarischen und geordneten Umgang mit Fluchtmigration in Deutschland zu erzielen.

Die Fähigkeit zum Kompromiss zwischen Regierung und Opposition, aber auch zwischen Bund und Ländern, ist in diesen aufwühlenden Zeiten von unschätzbbarer Bedeutung. Es ist ein Zeichen dafür, dass dieser Staat und die Demokratie funktionieren.

Die Beschlüsse der MPK sind ein großer Schritt, vor allem im Hinblick auf die Finanzierung der Herausforderungen der Migration. Es gibt nun eine Sicherstellung der Finanzierung für Länder und Kommunen: 7.500 € pro Geflüchtete:r pro Jahr. Das ist Planungssicherheit, gerade auch für die Kommunen, die direkt mit den Herausforderungen konfrontiert sind.

#### **Leitgedanke: Humanität und Ordnung**

Humanität heißt: Deutschland hilft denjenigen, die Schutz brauchen. Asylrecht und völkerrechtlicher Flüchtlingsschutz gelten.

Ordnung bedeutet: Die irreguläre Migration soll deutlich und nachhaltig gesenkt werden. Diejenigen, die in Deutschland kein Bleiberecht haben, müssen das Land schnell wieder verlassen. Dies ist auch im Interesse der Schutzbedürftigen.

#### **Umgang mit Sorgen der Bürger:innen**

Wir verstehen die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger. Fluchtmigration bringt Herausforderungen mit sich. Es gibt Zielkonflikte um Wohnraum, Betreuung und Pflegeplätze, aber auch in den Bezug auf den Fachkräftemangel. Hinzu kommen zusätzliche Aufgaben, um den Menschen, die Anspruch darauf haben, Schutz zu gewährleisten.

Diese Sorgen wischen wir nicht weg, sondern nehmen sie ernst. Anstatt weitere Probleme zu benennen, begegnen wir den Menschen mit Lösungen.

## Hausaufgaben der Landesregierung

Die Länder und der Bundeskanzler haben sich darauf verständigt, dass Asylverfahren beschleunigt werden. Das funktioniert nur, wenn diese Verfahren auch von Menschen durchgeführt werden. Dafür wird Personal in der Justiz und Verwaltung benötigt. Hier hat das Land Nachholbedarf.

Auch Digitalisierung ist eine Aufgabe der Länder. Die Länder haben bereits seit einigen Monaten den Auftrag, die Digitalisierung bei den Verfahren, auch in den Ausländerbehörden, voranzutreiben.

## 10 Maßnahmen für Humanität und Ordnung:

**FÜR HUMANITÄT  
UND ORDNUNG  
IN DER MIGRATION**

- 1. Schnellere Asylverfahren und bessere Integration**  
Verwaltungsprozesse werden beschleunigt und digitalisiert. Ankommende Menschen bekommen schneller Antwort auf ihr Asylgesuch. Integrationsmaßnahmen werden mit gesellschaftlichen Gruppen durch eine Kommission verbessert
- 2. Künftig: Rechtsstaatliche Asylverfahren schon an den EU-Außengrenzen**  
Ein rechtsstaatliches Asylverfahren soll künftig schon bei Ankunft in der EU stattfinden. Schutzsuchende sollen hiernach solidarisch auf alle Mitgliedstaaten der EU verteilt werden.
- 3. Frühere Arbeitserlaubnis und Arbeitsaufnahme**  
Geflüchtete werden schneller in den Arbeitsmarkt integriert, wodurch das Ankommen und die Integration in die Gesellschaft vereinfacht werden.
- 4. Solidarische Kostentragung von Bund, Ländern und Kommunen**  
Dadurch ist eine Entlastung der Länder und Kommunen von rund 3,5 Milliarden Euro im nächsten Jahr zu erwarten.

**SPD** Soziale Politik für Dich.

Foto: Photothek/Butzmann

**5. Kommunen werden bei der Unterbringung von Geflüchteten unterstützt**

Kommunen bekommen mehr Unterbringungen des Bundes zur Verfügung gestellt und können schneller Wohnungen bauen.

**6. Länder und Kommunen sparen künftig im Millionenbereich**

Asylbewerber\*innen werden mit gezielten und bedarfsorientierten Leistungen unterstützt, die sie auch wirklich brauchen.

**7. Bessere und schnellere Zusammenarbeit durch Digitalisierung**

Die Verwaltung wird modernisiert und vor allem digitalisiert. Migrationsbehörden sollen mehr Infos bekommen, um mit mehr Vorlauf planen zu können. Viele Abläufe sollen automatisiert, Daten einfacher ausgetauscht und Behörden vor Ort entlastet werden.

**8. Bekämpfung von Schleuserkriminalität und irregulärer Einwanderung**

Zusammen mit unseren europäischen Partner\*innen kämpfen wir gegen gefährliche und unsichere Migrationsrouten.

**9. Weitere Migrationsabkommen mit Herkunftsländern**

Absprachen mit den Herkunftsländern sind wichtig, damit sie unbürokratisch wieder aufgenommen werden, falls sie in Deutschland nicht bleiben können.

**10. Beschleunigte Rückführung abgelehnter oder straffälliger Asylbewerber\*innen**

Insbesondere bei Straftäter\*innen und Gefährder\*innen wird es effektivere Maßnahmen zur Rückführung geben.